

GREENPEACE

Hintergrund zur Pressekonferenz vom 22. Februar 2005

Novartis & Co. wissen seit 2001 vom Giftmüll unter freiem Himmel und behaupten trotzdem „keine Hinweise auf eine Gefährdung“!

Novartis, Ciba und Syngenta sowie die französische Behörde DRIRE wissen nachweislich seit vier Jahren vom Giftmüll unter freiem Himmel (siehe Abbildung unten). Trotzdem behaupten die Chemiefirmen: „Aufgrund der bisherigen und auch der neuen Untersuchungen gibt es keine Hinweise auf eine Gefährdung von Mensch, Tier und Umwelt sowie des Trinkwassers der Gemeinden im Elsass und im Baselbiet“ (Medienmitteilung IGDRB vom 20.08.2002). Greenpeace beweist das Gegenteil.

Novartis, Ciba und Syngenta sowie die französische DRIRE nehmen somit seit vier Jahren das Risiko einer akuten Vergiftung von Mensch und Umwelt in Kauf.



Abbildung 1: Ausschnitt aus dem Untersuchungsbericht Novartis, Ciba, Syngenta. Bild datiert mit April 2001 (Antea 2001, S.44).

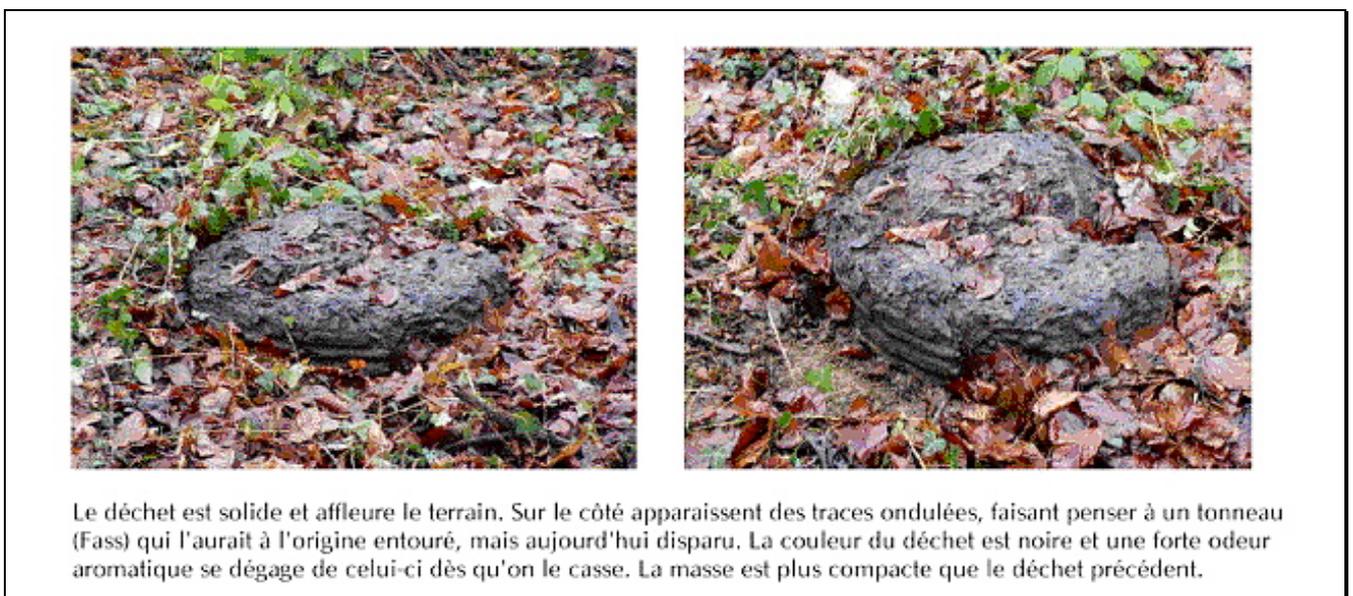


Abbildung 2: Ausschnitt aus dem Untersuchungsbericht Greenpeace (RWB 2005, S.4). Bild datiert mit Dezember 2004.